

## Anreise

Die Anreise erfolgt in der Regel mit dem Flugzeug ab dem gewünschten Heimatflughafen.

Der Flug ist nicht im Programmpreis enthalten. Gern erstellt Ihnen unser Resiebüro-Partner „ATC24 – Air Travel Center“ ein passendes Flugangebot zu Ihrer Buchung. Dabei werden selbstverständlich Jugend- und Studententariife berücksichtigt. Für jüngere Teilnehmer, in der Regel zwischen 7 bis 11 Jahren, kann bei der Flugbuchung zusätzlich ein spezieller Flugbegleitservice gegen Gebühr gebucht werden. Hier kümmern sich Flugbegleiter um den Schüler und führen sie vom Check-In Schalter bis in das Flugzeug und bei Ankunft am Zielort bis zu der Person, die den Teilnehmer vor Ort abholt.

## Ankunft

Wir und unsere Betreuer unserer Partnerorganisationen in den Gastländern wissen, dass Ihr Kind eine so große Reise möglicherweise zum ersten Mal allein antritt. Bei Ankunft vor Ort werden alle Teilnehmer von einem Mitarbeiter der jeweiligen Organisation im Gastland in Empfang genommen, sobald sie aus dem Zoll des Zielflughafens kommen. Durch ein großes Schild mit dem Namen der Schule bzw. dem Camp, der Organisation oder mit dem Namen des Kindes sind sie für die Teilnehmer erkennbar. Oft tragen sie auch ein T-Shirt oder ein Cap mit dem Namen des Camps oder der Schule. Die Schüler werden dann sicher zur Schule, zum Camp oder zu ihrer Gastfamilie gefahren. Die Rückfahrt zum Flughafen bei Rückreise erfolgt ebenfalls wieder durch den Partner. In den meisten Programmen sind die Flughafentransfers schon enthalten. Näheres dazu in den einzelnen Programmbeschreibungen.

## Betreuung

Die Teilnehmer sind während ihres Aufenthaltes selbstverständlich nicht auf sich allein gestellt. Lehrer und Betreuer stehen Ihrem Kind jederzeit zur Verfügung und haben ein offenes Ohr für die Belange aller Teilnehmer. Bei den Camp-Programmen ist die Betreuung der Schüler besonders intensiv, da die Lehrer und Betreuer ebenfalls auf dem Campus wohnen und somit rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Insbesondere Schüler bis einschließlich 17 Jahre stehen

unter ständiger Aufsicht.

Im Rahmen einiger Programme dürfen die Schüler den Campus am Nachmittag verlassen, jedoch nur mit Genehmigung des Schul- bzw. Campdirektors.

## Camp-Programme

Im Gegensatz zu dem klassischen Gastfamilienprogramm finden diese Programme auf dem Campus einer High School statt. Während der Ferienzeit des Gastlandes werden die Räumlichkeiten und Einrichtungen der Schulen genutzt, um Sommersprachcamps für Schüler aus aller Welt zu veranstalten. Sowohl Unterricht als auch Freizeitprogramme finden auf dem Campus statt; hier wird auch übernachtet. Dabei ist zu erwähnen, dass die Unterkünfte in der Regel recht einfach gehalten sind, auch wenn es sich häufig um renommierte Internate mit hervorragenden Sporteinrichtungen handelt. Ein Campdirektor und sein Team aus Sprachlehrern und engagierten Betreuern sind vor Ort und führen das Programm für die Kinder und Jugendlichen durch. Sie betreuen die Teilnehmer, kümmern sich um einen reibungslosen Programmablauf, unterrichten die Teilnehmer und leiten die diversen Aktivitäten an.

## Einreisebestimmungen

Für die Reise in alle Gastländer gilt, sich rechtzeitig vor der Reise aktuelle und ausführliche Informationen zu der Einreise in das betreffende Land einzuholen. Dies betrifft insbesondere die Bestimmungen zu Reisedokumenten, wie zum Beispiel zum Reisepass, oder zu Visabestimmungen für Bürger, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

Hilfreich sind die Internetseiten der Botschaften oder Konsulate der Länder sowie die des Auswärtigen Amtes, wie zum Beispiel:

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

[www.usembassy.de](http://www.usembassy.de)

[www.us-botschaft.de](http://www.us-botschaft.de)

[www.canada.de](http://www.canada.de)

[www.visainfoservices.com](http://www.visainfoservices.com) (GB)

[www.embassyofireland.de](http://www.embassyofireland.de)

[www.maec.es](http://www.maec.es) (Spanien)

Beachten Sie bitte immer auch die Details zu minderjährigen und alleinreisenden Reisenden seitens der Länder oder Fluggesellschaften. Zum Teil wird beispielsweise eine Einverständ-

niserklärung der Eltern für die Reise des minderjährigen Kindes oder eine Unterschrift auf speziellen Formularen verlangt (obligatorisch).

Do it! Sprachreisen übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schwierigkeiten bei Einreise, Ausreise oder Wiedereinreise in das Zielgebiet, die sich durch Unkenntnis der Einreisebestimmungen ergeben.

## Dienstleistung

Es ist unser Hauptanliegen, Sie optimal zu beraten, Ihre Frage hinreichend zu beantworten und Ihnen in jeder Hinsicht behilflich zu sein. Selbstverständlich gehört dies zu unserem Service und natürlich bleiben wir auch nach der Buchung und während des Aufenthaltes Ihr Ansprechpartner. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

## Einstufungstest

Bei jedem Programm findet am ersten Tag ein schriftlicher und/oder mündlicher Einstufungstest statt. Danach werden die verschiedenen Klassen je nach dem unterschiedlichen Sprachniveau der Teilnehmer zusammengestellt. So wird niemand über- oder unterfordert. Sollte trotz des Einstufungstests ein Schüler nicht in die passende Gruppe gekommen sein, ist es wichtig, vor Ort sofort dem Lehrer Bescheid zu geben, damit ein Klassenwechsel schnellstmöglich vollzogen werden kann.

## Freizeitprogramm

Neben dem Sprachunterricht wird den Schülern auch ein Freizeitprogramm geboten - von Ausflügen, sportlichen Angeboten über künstlerische Aktivitäten bis hin zu Abendprogrammen wie z. B. Barbecue oder Discos. Das Angebot variiert von Programm zu Programm. Bei den meisten Camp-Programmen können die Teilnehmer vor Ort wochenweise ihre Lieblingsaktivitäten auswählen, die dann täglich stattfinden. Details sind in den einzelnen Beschreibungen aufgeführt. Alle Programme sind betreut.

## Gastfamilien

Im Rahmen einiger Sprachprogramme mit Sprachunterricht und Freizeitangebot wohnen die Teilnehmer bei örtlichen Gastfamilien. Wichtig ist zu wissen, dass es keine "typische" Gastfamilie gibt. Es kann sich um eine Familie mit Kindern, mit oder ohne Haustier, ein kinderloses Ehepaar, ein alleiner-

ziehendes Elternteil oder eine allein-stehende Person handeln. Der Vorteil einer Gastfamilie liegt darin, die lan-destypische Lebensweise, den alltäg-lichen Sprachgebrauch sowie Land und Leute besser kennen zu lernen.

### Internationalität

Wir achten darauf, dass unsere Pro-gramme sehr international sind. Die deutschen Teilnehmer treffen auf an-dere Schüler, die von allen Kontinenten kommen. An einigen Programmen nehmen auch einheimische Kinder & Jugendliche des jeweiligen Landes teil. Wichtig bei dem Erlernen einer Fremdsprache ist die Anwendung der Sprache. Um neue Freundschaften schließen zu können, muss die zu er-lernende Sprache genutzt werden. Dies bringt Spaß und motiviert die Schüler.

### Jugendkurse

Die von uns angebotenen Kurse für Jugendliche sind sorgfältig nach den Kriterien Unterrichtsqualität, Freizeit-angebot und Betreuung ausgewählt worden.

In den Sprachcamps werden die Teil-nehmer je nach Kenntnissen und Alter in die Sprachkurse eingeteilt. Dies be-trifft auch das Freizeitangebot, damit gleichaltrige Schüler untereinander sind und unter Gleichgesinnten neue Freundschaften schließen können.

### Mehrbettzimmer

In den Campus-Unterkünften teilen sich 2-4 Schüler in der Regel ein Zim-mer. Waschgelegenheiten und die sa-nitären Anlagen befinden sich meist auf den Gängen. Die Zimmer sind oft sehr spartanisch eingerichtet und bie-ten keinen Luxus. Dies gehört zur Phi-losophie der "Boarding Schools" und ist Teil der Auslandserfahrung.

### Notfallkontakt

Do it! Sprachreisen ist im Notfall für Sie und die Kinder 24 Stunden am Tag erreichbar. Rechtzeitig vor Abreise erhalten Sie neben allen Kontaktdaten unserer Partnerorganisation vor Ort eine entsprechende Telefonnummer von uns. Im Fall Ihres Anrufes werden wir uns sofort um Ihr Kind kümmern.

### Qualifizierte Lehrer

Die Lehrer sind Muttersprachler in der zu unterrichtenden Sprache und staatlich geprüft, um die Zielsprache als Fremdsprache unterrichten zu

dürfen. Die Lehrkräfte verstehen zwar Spaß, aber kein Deutsch, schon aus Prinzip nicht. Die Schüler werden ge-zwungen sein, sich in der Zielsprache auszudrücken, gegebenenfalls mit Händen und Füßen. Das kostet oft Überwindung, bringt aber den größten Lernerfolg.

### Sport

Natürlich wird während des Sprach-aufenthaltes im Gastland nicht nur ge-paukt. In der Freizeit kann u. a. jede Menge Sport getrieben werden. Wie schon erwähnt, bieten gerade die In-ternate und Colleges hervorragende Möglichkeiten, sich sportlich auszuto-ben. Das jeweilige Sport-Angebot entnehmen Sie bitte den Detail-Beschreibungen.

### Taschengeld

Taschengeld muss von den Schülern immer selbst mitgenommen werden, am Besten schon in der ausländischen Währung und in Form von Rei-seschecks. Meist wird das Taschen-geld, das Flugticket und der Pass nach Ankunft am Kursort von einem Betreu-er eingesammelt, damit nichts verloren geht. Die Höhe des Taschengeldes ist für jeden Teilnehmer individuell und hängt von dem gebuchten Programm ab. Der Durchschnittswert pro Woche liegt bei einem Sommercamp Aufent-halt bei ca. 55-75 Euro, wobei dies nur eine Empfehlung ist.

### Unterricht

Der Sprachunterricht wird in der Regel sehr lebendig und abwechslungsreich gestaltet. Dabei werden die Schüler motiviert, ihre Fremdsprachenkennt-nisse aktiv anzuwenden. Die Einteilung in den passenden Kurs erfolgt ent-sprechend den Ergebnissen eines Sprachtests zu Beginn des Pro-gramms. Die Sommercamps bieten den Feriensprachkurs in der Regel mit 10-20 Schulstunden pro Woche an. Der Unterricht findet im Allgemeinen am Vormittag von Montag bis Freitag statt. Am Wochenende werden Ausflü-ge organisiert oder andere Aktivitäten angeboten. Zu beachten ist, dass der Sprachunterricht nicht mit dem Schulunterricht zu Hause zu verglei-chen ist. Der Unterricht während der Ferien wird den Schülern in spieleri-scher und anschaulicher Weise näher gebracht, wobei der Schwerpunkt auf der gesprochenen Sprache liegt. Dazu benutzen die Lehrer Hilfsmaterialien

wie z. B. Bücher, Zeitschriften, Videos, Sprachlabor, Computer etc. Es herr-scht kein Notendruck und kein Prü-fungsstress. Am Ende gibt es ein Teil-nahme-Zertifikat.

### Verpflegung

Andere Länder - andere Sitten. Dies werden die Schüler bei ihrem Aufent-halt im Gastland feststellen. In den Sommersprachcamps erhalten die Schüler Vollpension und nehmen das Essen in der Schule ein. Es stehen meist mehrere Gerichte für die Schüler zur Auswahl. Erwähnenswert ist, dass oft auch ein vegetarisches Gericht angeboten wird.

### Versicherung

Es empfiehlt sich der Abschluss von Reiseversicherung. Wichtig ist insbe-sondere ein Auslands-Krankenversi-cherungsschutz für die Zeit im Gast-land. Wir bieten von der Europäischen Versicherung sowohl passende Einzel-versicherungen als auch verhältnis-mäßig günstigere Versicherungspake-te an. Diese enthalten zum Beispiel Reise-Krankenversicherung mit medi-zinischer Notfallhilfe, Reiserücktritts-kosten-, Gepäck- und Reiseabbruch-versicherung.

### Wäscheservice

Vor Ort wird häufig ein Wäscheservice angeboten, der entweder inklusive ist oder gegen Gebühr in Anspruch ge-nommen werden kann. Es ist ratsam, die Kleidung mit namentlich gekenn-zeichneten Textilstreifen zu versehen, damit jedes Kleidungsstück nach der Wäsche wieder zu seinem Besitzer zurückfindet.

### X...Y

Wir haben versucht, Ihnen im Vorfeld einige Fragen vorweg zu nehmen und zu erläutern. Sollten Sie weitere Fragen haben, dann zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen. Unser Team kann Sie kompetent beraten und beantwortet Ihre Fragen gern.

### Zu Ihrer Reise ... Special Service

Sie können nicht nur den Flug ins Ziel-land für den Sprachreiseteilnehmer bei uns buchen sondern auch einen Ur-laub für die ganze Familie. Machen Sie Ferien ganz in der Nähe Ihres Kindes. Unser Partner ATC24 - Air Travel Center unterbreitet Ihnen gern ein un-verbindliches Angebot. Sprechen Sie uns darauf an!